

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I. Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappen 013, 042 und 041  
Nachtrag v. 23.2.1946

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Piemer

## Erhöhte Milchzuteilung

=====

Die Freigabe von erhöhten Mengen von Trockenmilch durch die Vereinigten Staaten hat, zum ersten Mal seit Oktober 1945, die volle Zuteilung von Milch für Kinder bis zu 12 Jahren möglich gemacht. Außerdem erhalten Leute über 70 Jahre anstatt anderer, schwerer verdaulicher Lebensmittel, Milch zugeteilt.

## Wieder Nestle-Säuglingsnährmittel

=====

Die Herstellung von Nestle's Säuglingsnährmitteln für Kinder von 0 bis 3 Jahren wurde jetzt in Wien möglich gemacht. Um die Kinderzuteilungen bis zur vollendeten Herstellung dieser Nährmittel nicht herabsetzen zu müssen, haben die Vereinigten Staaten Vorgriffe aus ihren überschüssigen Vorräten bewilligt, um das Material für die ersten 100.000 Dosen bereitzustellen. Nach dem Beginn der Ausgabe dieser Nährmittel wird das nötige Rohmaterial aus Lieferungen aller alliierten Mächte bezogen werden.

25. Februar 1946

Eröffnung der Ausstellung zum 28. Jahrestag der Roten Armee

=====

durch den Bürgermeister der Stadt Wien.

=====

Bürgermeister General Dr.h.c. Körner eröffnete gestern im gelben Foyer des Wiener Konzerthauses die von der "Gesellschaft zur Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion" veranstaltete Ausstellung zum 28. Jahrestag der Roten Armee. Neben dem russischen Stadtkommandanten Gen.Lt. Lebejov, Gen.Lt. Morosow und anderen Offizieren der russischen Besatzungsbehörden, konnte der Präsident der Gesellschaft, Dr. Glaser, den sowjetrussischen Gesandten bei der österreichischen Regierung Kisjelow, Außenminister Dr. Gruber, den Gesandten Staatssekretär a.D. Waldbrunner, Stadtrat Dr. Matejka und Vertreter verschiedener kultureller Vereinigungen begrüßen.